

XXXVII.

Doch wer den edlern Sinn, den Kunst und Weisheit schärfen,
 Durchs weite Reich der Welt empor zur Wahrheit schwingt,
 Der wird an keinen Ort gelehrte Blicke werfen,
 Wo nicht ein Wunder ihn zum stehn und forschen zwingt:
 Macht durch der Weisheit Licht die Gruft der Erde heiter,
 Die Silberblumen trägt, und Gold den Bächen schenkt;
 Durchsucht den holden Bau der buntgeschmückten Kräuter,
 Die ein verliebter West mit frühen Perlen tränkt;
 Ihr werdet alles schön, und doch verschieden finden,
 Und den zu reichen Schatz stets graben, nie ergründen.